

Markt Wiggensbach · Marktplatz 3 · 87487 Wiggensbach

Herrn
Martin Mustermann
Weilers 7
87487 Wiggensbach

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Sachbearbeiter/in: Peter Lustig
Telefon: (0 83 70) 92 00-99
E-Mail: peter.lustig@wiggensbach.de

Ihre Zeichen
Ihre Nachricht vom

Wiggensbach, 27. Juli 2025

Herstellungsbeitrag für die Wasserversorgungsanlage

Bei Zahlung bitte angeben:
PK – Nr.: 8888 - 120

Aufgrund der §§ 1 bis 7 der Beitrags- u. Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) des Marktes Wiggensbach vom 04.12.1989, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.01.2025 erlässt der Markt Wiggensbach folgenden

BESCHEID

- I. Für das Grundstück **Fl. Nr. 6023/5, Weilers 7, Einbau einer Wohneinheit in ehem. landwirtschaftlichen Teil**, wird ein Herstellungsbeitrag für die Wasserversorgungsanlage erhoben. Dieser Betrag errechnet sich gemäß § 5 BGS-WAS nach der Grundstücksfläche und nach der Geschoßfläche der vorhandenen Gebäude wie folgt:

Herstellungsbeitrag Wasserversorgungsanlage	Gesamtfläche m²	abzgl. bereits veranl. Fläche m²	zu veranlagende Fläche m²	Beitragssatz €/m²	festzusetzender Beitrag €
Grundstücksfläche	783,90 m²	0,00 m²	783,90 m²	5,24 €	4.107,64 €
Geschoßfläche *)	391,95 m²	0,00 m²	391,95 m²	14,43 €	5.655,84 €
Nettobetrag					9.763,47 €
zzgl. 7 % MwSt.					683,44 €
Beitrag insgesamt:					10.446,91 €

*) Grundlage für die Berechnung ist Bauantrag Nr. 8888/24

- II. Der zu zahlende Betrag wird einen Monat nach Zustellung dieses Bescheides zur Zahlung fällig (§ 7 BGS-WAS). Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, so ist für den rückständigen Betrag ein Säumniszuschlag von 1 v.H. je angefangenen Monat zu entrichten (Art. 13 Abs. 1 Nr. 5b KAG i.V.m. § 240 AO 1977).

Rechtsbehelfsbelehrung und allg. Hinweise siehe Rückseite

gez.

Müller
Erster Bürgermeister



Flächenberechnung siehe Anlage(n)



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** entweder **Widerspruch** eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbare **Klage** erhoben (siehe 2.) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen** ¹⁾ Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird, ist der Widerspruch einzulegen bei

**Markt Wiggensbach
Markplatz 3
87487 Wiggensbach**

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann **Klage** bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg, Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg (Postanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg)** erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird, ist die Klage bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg
Kornhausgasse 4
86152 Augsburg
(Postanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg)**

zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Die wirksame elektronische Einlegung eines **Widerspruchs** setzt voraus, dass der Rechtsbehelf mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen ist und unter der Adresse poststelle@wiggensbach.de eingelegt wird. Nähere Informationen zur elektronischen **Klageerhebung** entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt, wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung kraft Bundesrecht eine Verfahrensgebühr fällig.

Anlage I zum Bescheid vom 27.07.2025
 Einbau einer Wohneinheit in ehem. landwirtschaftlichen Teil
 Fl.Nr. 6023/5, Weilers 7
 Bauherr: Martin Mustermann, Weilers 7, 87487 Wiggensbach

Berechnung der Geschoßfläche:

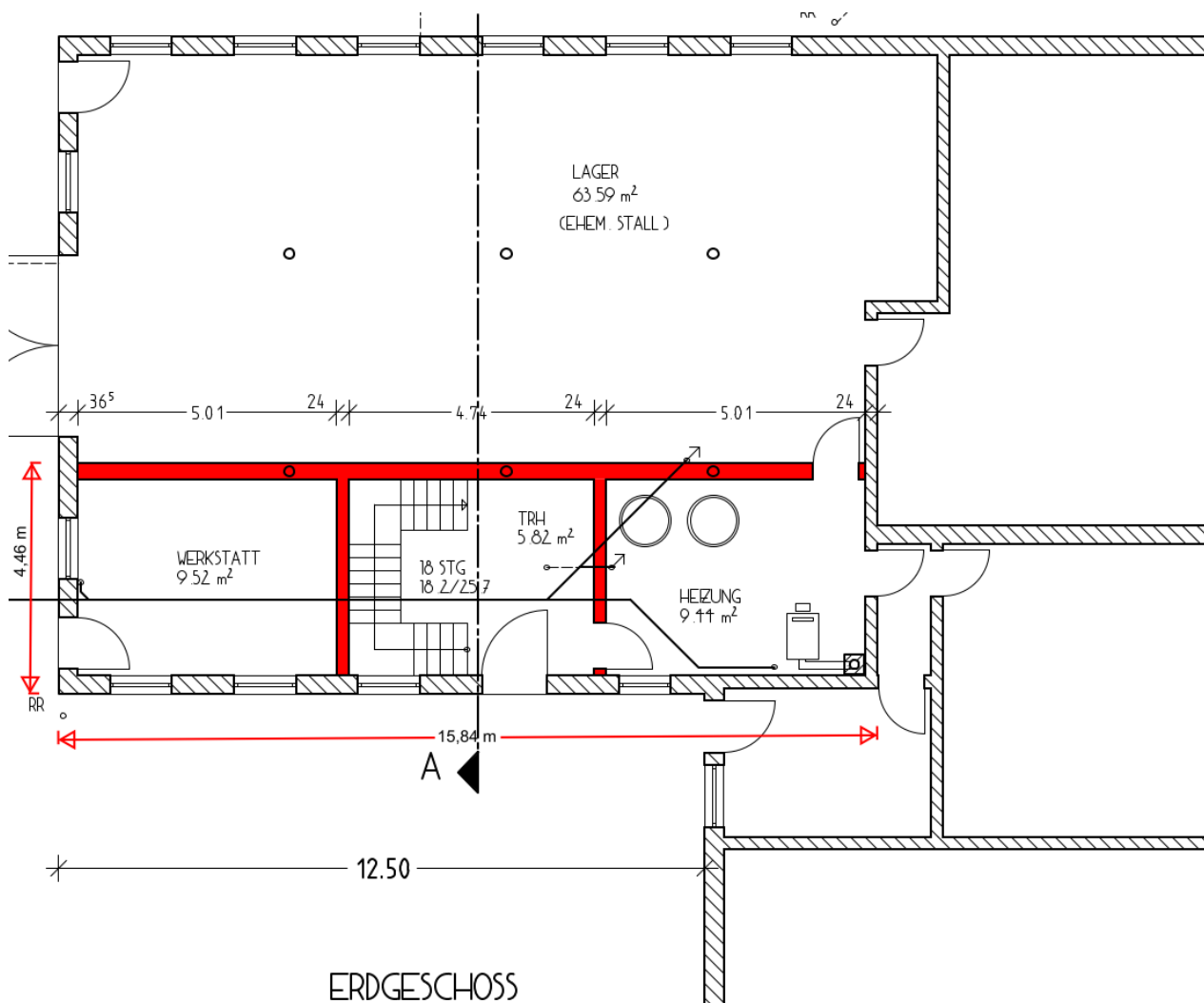
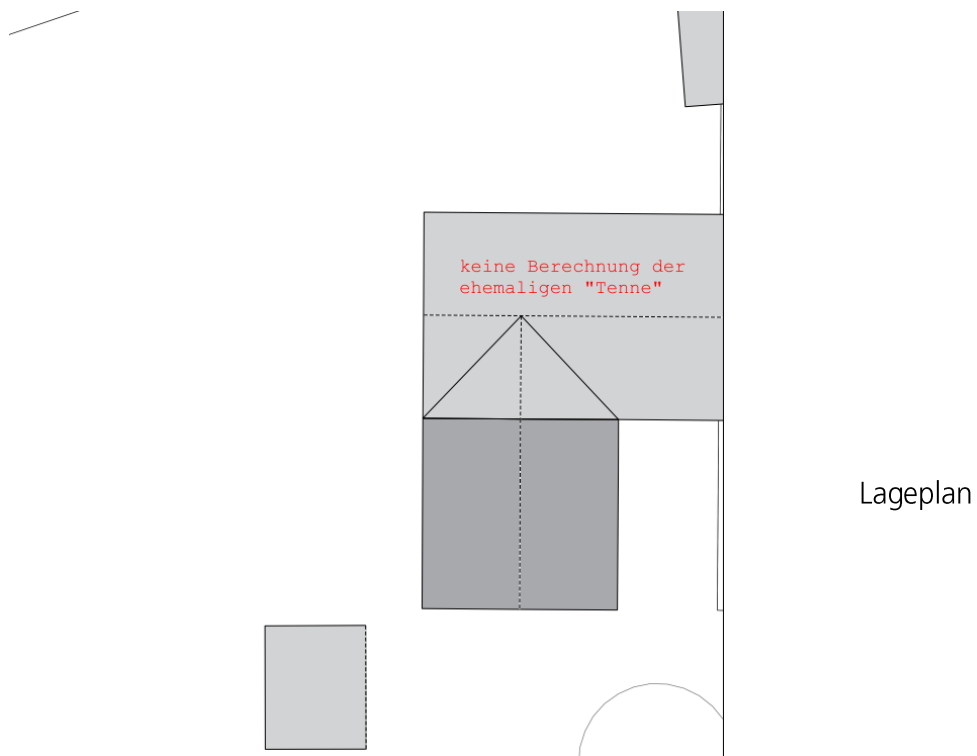
Angaben in m				Angaben in qm	
1. Erdgeschoß					
15,84	x	4,46	=	70,65	Werkstatt, TRH, Heizung
			=	<u>70,65</u>	Gesamtfläche Erdgeschoß
2. Obergeschoß					
12,74	x	12,61	=	160,65	Wohnen, Kochen/Essen, TRH, HWR, WC, Diele, Büro
			=	<u>160,65</u>	Gesamtfläche Obergeschoß
3. Dachgeschoß					
12,74	x	12,61	=	160,65	Eltern, Gast, Bad, Flur, Kind 1, Kind 2
			=	<u>160,65</u>	Gesamtfläche Dachgeschoß

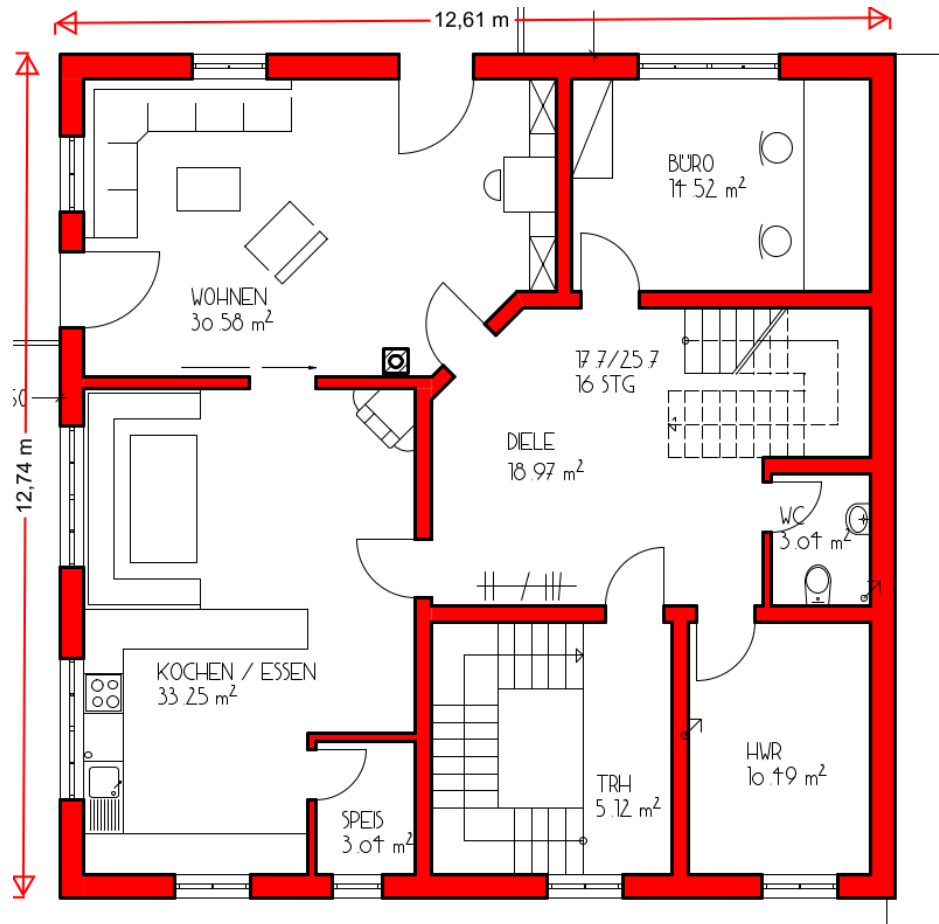
391,95 Beitragspflichtige Geschoßfläche

783,90 Beitragspflichtige Grundstücksfläche

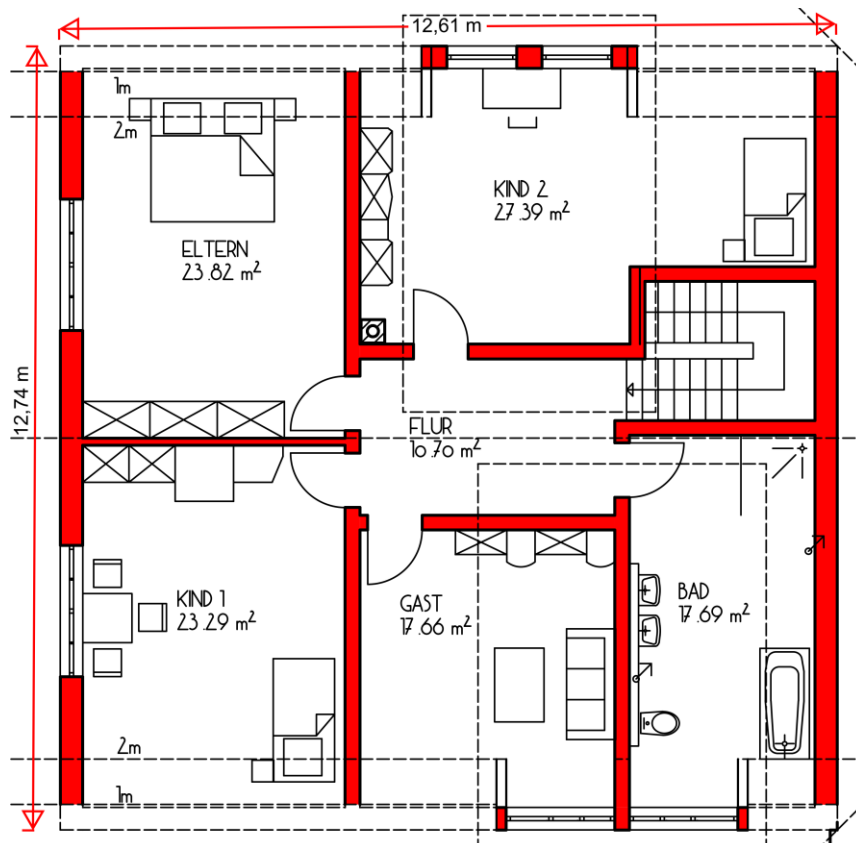
Die Grundstücksfläche beträgt bei landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 5 Abs. 3 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung das 2-fache der Geschoßfläche

Berechnungsgrundlage (meist der genehmigte Bauantrag)





Obergeschoß



Dachgeschoß